



musicville

Green European Opera

MUSICVILLE - THE GREEN EUROPEAN OPERA in drei Akten und drei Ländern:
Ein beeindruckendes, umfassendes, immersives Musikerlebnis.



1: Study Visit Museum of Madness,
2: Study Visit Pavelhaus
3 Study Visit Petrova Gora
(c) Gabrijela Mamić

www.musicville.org / info@musicville.org
[facebook / musicville](https://facebook.com/musicville) [instagram / @musicville](https://instagram.com/@musicville)

FINALE EVENTS

31.08.24, 19:00: NUDE STORIES, MUSEUM OF MADNESS, SCHLOSS CMUREK, TRATE

28.09.24: REFLECTIONS ON FRIENDSHIP

17:15 Treffpunkt Pavelhaus, Shuttlebus (Anmeldung unter office@pavelhaus.at)

17.30 Spaziergang am Hauptplatz von Bad Radkersburg, Brunnen in der Nähe des Postamtes
19.00 Ankunft im Pavelhaus, Erfrischungen

19.30 Beginn der Veranstaltung

Falls jemand ein Taxi/Abholung vom Bahnhof Bad Radkersburg nach Laafeld benötigt, bitte anmelden: office@pavelhaus.at, 0699-11591014.

04.10.24: THE MONUMENT OF TENDERNESS

18:00 - 21:00 MONUMENT TO THE UPRISING OF THE PEOPLE OF BANIJA AND KORDUN

05.10.24, 10:00: PERFORMATIVE HIKE
KRALJEV PUT PETROVA (KROATIEN)

Pressekontakt

Marschalek Art Management, Paula Marschalek
office@marschalek.art

+43 (0) 699 19 952 601



Co-funded by
the European Union

Musicville ist ein EU-Projekt zwischen Slowenien, Österreich und Kroatien, dass die klassische europäische Musikform der Oper durch innovative und kreative Zusammenarbeit verwandelt. Das Ergebnis sind drei verschiedene Geschichten, die von Umweltbewusstsein, Natur, lokalem Handwerk und Traditionen inspiriert sind. Im Zentrum stehen nachhaltige, partizipatorische und interdisziplinäre künstlerische Praktiken aus verschiedenen Disziplinen wie Musik, Theater, Tanz, Architektur, bildende Kunst, Design, Performance.

"Opera is medium in which art forms collide and transform one another"
The Impossible Art: Adventures of Opera – M. Aucoin

Zwischen August und Oktober 2024 finden die Aufführungen dieser künstlerischen Kollaborationen an drei ländlichen und außergewöhnlichen Orten der Partnerländer statt. Neben dem Thema der Zusammenarbeit und Entwicklung einer Community, ist ein wichtigsten Ziel, zur Entwicklung von Tourismus und zur Belebung des kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens in ländlichen Gebieten beizutragen.

In Österreich findet am 28. September 2024 um 19:30 der zweite Akt der Oper mit dem Titel "Reflections on Friendship" im Pavelhaus, Pavlova hiša, dem Kulturzentrum der slowenischen Minderheit in der Steiermark in Bad Radkersburg statt. Der Startpunkt des Erlebnisses ist ein Spaziergang um 17:00 vom Stadtzentrum zum Veranstaltungsort, begleitet von lokalen Liedern, Gastfreundschaft und kulinarischer Tradition. Dann wird das Publikum zu einem immersiven Musikerlebnis eingeladen, das neben einem überdimensionalen Vogelnest stattfindet, dem Symbol für Heimat, Gemütlichkeit und einen Ort, an dem man Freiheit gewinnt. Dieses Narrativ soll die Menschen dazu einladen, REFLECTIONS ON FRIENDSHIP (Reflexionen über die Bedeutung von Freundschaft) anzustellen. Überlegungen zu den Werten, die auf das Fundament von Freundschaft aufbauen und zu ihrer Verbindung zur Natur. Ein mit grünen Kreisen und QR-Codes markierter Weg wird auch zukünftig Freunde zu dem außerhalb der Stadt gelegenen Haus führen und sie einladen, diesen Ort der echten menschlichen Begegnung zu besuchen.

Artists

Slowenien: Ana Pečar, Alja Petric, Sara Korošec, Staša Prah, Bharath Ranganathan

Österreich: Camilo Andres Latorre Contreras, Aaron Koop, Gregor Piskernik, Zsuzsanna Szula, Ernst Grieshofer

Kroatien: Anja Maksić Japundžić, Josipa Slaviček, Marta Dolenčić, Rajnard Hraščanec, Manuela Pauk

Team

Glasbarium Institute – project coordinator: Vasko Atanasovski, managing director, project manager / Katjuša Štingl, PR officer

Artikel-VII-Kulturverein für Steiermark – Pavelhaus Kulturno društvo CLEN 7 za avstrijsko Štajersko – Pavlova hiša, Austria – beneficiary: Susanne Weitlaner, president / Karola Sakotnik, project manager / Paula Marschalek, communication manager

LAB852: Karmen Krasić Kožul, director / Marija Kamber, curator / Gabrijela Mamić, communication

Dieses Projekt wurde von der EU kofinanziert.